

Vorlesen

Anregung mitteilen Drucken

## Archivale des Monats November 2022

---

### Gruß aus dem Automaten-Restaurant



#### Gruß aus dem Automaten-Restaurant

Kein langes Warten auf die Bedienung und Essen – stattdessen sofortige Auswahl der in einzelnen Fächern hinter Glas präsentierten Speisen. Nach Münzeinwurf öffnete sich das gewählte Fach zur Entnahme des gewünschten Menüs. – Automatenrestaurants waren Anfang des 20. Jh. in Deutschlands in Mode gekommen. Nicht zuletzt mit Postkarten, warben auch mehrere in Halle um Besucher.

Im März 1904 berichtete die Saale-Zeitung über die Eröffnung eines Automaten-Restaurants modernster Art in der Großen Ulrichstraße 57 und hob die geschmackvolle und gediegene Eleganz der Ausstattung, zahlreiche Erfrischungsspender und eine farbenprächtige Glaswand hervor. „Überall glänzende Spiegel in blanker Metallfassung und reicher Holzumrahmung, auf welcher sich die ... silberhell glänzenden Metallornamente abheben.“, so die weitere Beschreibung. Dieses Restaurant existierte nur kurze Zeit. Denn bereits ein Jahr später wurden 39 Automaten aus der Konkurs-Masse zum Verkauf angeboten.

Die vom Verlag H. Leistenschneider herausgegebene Grußkarte vermittelt ein Bild zum Aussehen des Automaten-Restaurants in der Großen Ulrichstraße 57. Der aus Warburg stammende Kaufmann Heinrich Leistenschneider handelte zunächst mit Reklameartikeln, bevor er Ende des 19. Jahrhunderts einen Postkarten-Verlag gründete. Eine breite Palette von Ansichtskarten mit Motiven aus Halle geht auf diesen 1922 letztmalig erwähnten Verlag zurück.

*Postkarte 1904/05, Verlag H. Leistenschneider Halle*

---

